

Aus ihrer Region = De votre région = From your region

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **49 (2022)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AUS IHRER REGION

DE VOTRE RÉGION | FROM YOUR REGION

Le Japon:

« 2nd Life », tout quitter pour Tokyo

Bonjour ! Je m'appelle Uma et aujourd'hui je vais vous raconter une histoire. L'aventure folle d'une famille de quatre enfants qui a plaqué sa vie en Suisse pour ouvrir une pâtisserie à Tokyo.

L'aînée, tout juste diplômée, a renoncé aux grandes études et est devenue la gérante du tea room. La deuxième de la famille, douée dans la pâtisserie depuis toujours, est devenue la cheffe pâtissière. Quant aux deux derniers ils ont intégré le lycée français international.

Cette famille, c'est ma famille et dans « 2nd Life », un documentaire de la RTS, je vous raconte toutes les étapes de ce changement de vie au cœur de la capitale nipponne.

UMA MARTINEZ



Lien vers le documentaire RTS
sur Youtube: [revue.link/2ndlive](https://www.youtube.com/watch?v=revue.link/2ndlive)

sous-titres en Français
deutsche Untertitel
English subtitles



Toutes photos: Droits réservés DR

Niederlande: Bundesfeier am Schweizer Tag der Floriade in Almere

Am 30. Juli fand bei schönstem Sommerwetter die Bundesfeier statt, am «Swiss day» an der Floriade in Almere, organisiert von der Schweizer Botschaft. Die Floriade ist eine grosse internationale Gartenbau-Ausstellung, die nur einmal alle zehn Jahre stattfindet.

Die zahlreichen Gäste wurden bei der «Main Stage» vom Kommissar-General, Annemarie Jorritsma, willkommen geheissen. Die Präsidentin der Neuen Helvetischen Gesellschaft NHG, Marlies Ritter, informierte über das aktive Netzwerk der Schweizer Vereine in den Niederlanden. Beim offiziellen Teil der Feier darf die Schweizer Hymne nicht fehlen, alle Anwesenden haben mitgesungen. Unser Botschafter, Heinz Walker-Nederkoorn, hielt die traditionelle 1.-August-Rede, für die es aufgrund des aktuellen Bezugs auf die Menschenrechte, Freiheit und demokratischen Werte viel Applaus gab.

Den Abschluss bildete eine musikalische Einlage des Alphorn-Quartetts Joseph AG sowie ein Auftritt der Schweizer Sängerin Gabriela Martina, die wunderschöne Jodellieder vortrug.

Im Anschluss begaben sich die Teilnehmenden zur «Urban Stage», wo sie der nächste Höhepunkt erwartete: der Raclette-Foodtruck, der besonders viel Zuspruch fand. Für flotte Unterhaltung auf der Bühne sorgte unterdessen das Schweizer Jazz-Quartett The Lipstick Killers. Beim gemütlichen Zusammensein nach Schweizer Art verging der Nachmittag wie im Flug. Für Interessierte war ein Besuch der Ausstellung zum Thema «can save tech the world» im Green House, dem 10 000 m² grossen Gewächshaus, sehenswert. Junge Schweizer Start-up-Unternehmen präsentierten ihre innovativen Lösungen in den Bereichen Umweltschutz und nachhaltiges Bauen, passend zum Thema der Floriade 2022: «growing green cities».

Es war eine tolle, stimmige Feier, wofür wir dem Team der Schweizer Botschaft herzlich danken. Alle, die nicht dabei waren, finden auf diesen Seiten einige bildhafte Eindrücke.

RUTH EVERSDIJK, REGIONALREDAKTORIN NIEDERLANDE

Mit diesem Beitrag verabschiedet sich Ruth Eversdijk

Die Redaktion der «Schweizer Revue» dankt Ruth Eversdijk herzlich für ihre über 20-jährige Tätigkeit als Regionalredaktorin für die Niederlande. In den unzähligen Ausgaben wusste Ruth Eversdijk, Event-Hinweise, Erlebnisberichte und Kulturtipps zu vereinen und so die vielfältige Schweizer Gemeinde abzubilden. Sie hat damit einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Verknüpfung der in den Niederlanden lebenden Schweizerinnen und Schweizer geleistet. Wir wünschen Ruth Eversdijk alles Gute!

MARC LETTAU & SANDRA KREBS, ZENTRALREDAKTION



1.-August-Ansprache des Schweizer Botschafters, Heinz Walker-Nederkoorn. Foto ZVG



Kulinarischer Höhepunkt: Der Raclette-Foodtruck. Fotos ZVG



Spiel des Alphorn-Quartetts Joseph AG. Foto ZVG





Sorgte für flotte Unterhaltung:
die Schweizer Jazz-Band
The Lipstick Killers.
Foto ZVG

Die Alphornspieler mit Annemarie
Jorritsma, Repräsentantin der
Floriade und Schweizer Botschafter
Heinz Walker-Nederkoorn. Foto ZVG

WERBUNG

Unser Jobangebot

WEBAGENTUR.CH

Schwiizerdütsch Telefonist/in gesucht

Auf diesem Weg suchen wir nach einem Telefonisten, welcher Termine vereinbart für unsere Webberater in der gesamten Deutschschweiz.

2500 Webseiten für Kleinbetriebe haben wir bereits erstellt. Helfen Sie mit, weitere Unternehmen von unseren preiswerten Angeboten zu überzeugen und einen kostenlosen Termin mit uns wahrzunehmen.

Bewerben Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns:

 www.webagentur.ch  **044 504 26 00**  job@webagentur.ch

Sie bringen mit:

- Einfühlungsvermögen und Überzeugungstalent
- Selbstständige und pflichtbewusste Arbeitsweise
- Ideales Alter: zwischen 30 und 60 jährlig

Wir bieten Ihnen:

- Endlich wieder Schwiizerdütsch reden!
- Flexibles Pensum zwischen 40-80%
- Arbeit von zu Hause über Telefonsoftware
- Fixe Entlöhnung plus Erfolgshonorar

Stefan Hausherr, AG

Gabriel Hauser, BE

Simone Zuberbühler, SG

Jari Müller, LU

Lea Moser, ZH

Nicolas Häseli, BS/BL



Israel: Eine Einweihung und ein Spatenstich für zwei Grossprojekte

Auf dem Campus der zweisprachigen Jerusalemer Hand-in-Hand-Schule im südlichen jüdischen Viertel Patt, anliegend an das arabische Stadtviertel Bet Zefafa, wurde gleich neben dem bestehenden Schweizer Gebäude für die Primarschüler:innen nun das ebenfalls von der Jerusalem Foundation gebaute neue Gebäude für die Gymnasiast:innen eingeweiht. Es handelt sich dabei um das einzige Gymnasium weltweit für den zweisprachigen Unterricht in Hebräisch und Arabisch.

Die feierliche Einweihung fand in Anwesenheit der stellvertretenden Missionschefin der Schweizer Botschaft, Anne-Lise Cattin Hennin, dem Jerusalemer Bürgermeister Moshe Lion, Mitgliedern des Stiftungsrates der Jerusalem Foundation Switzerland sowie Spender:innen statt — darunter auch das Schweizer Ehepaar Peter und Catherine Lyssy.

Die Umsetzung des Projekts erhielt Unterstützung unter anderen von folgenden Stiftungen aus der Schweiz und Liechtenstein: Benecare Stiftung, Jlse und Ernst Braunschweig Stiftung, Daniel Gablinger Stiftung, Dear Foundation für eine anonyme Spenderin und die Merzbacher Kunststiftung.

Das gymnasiale Gebäude dient weit über den Schulbetrieb hinaus zahlreichen Organisationen, die sich für das Konzept „shared living“ einsetzen. Für Kinder und Jugendliche mit deutschsprachigem Hintergrund findet im Schweizer Gebäude der Primarstufe dank einer Elterninitiative freitags Deutschunterricht statt. Die Hand-in-Hand-Schulen sind sonst am Freitag und Samstag geschlossen.



Links: Peter und Catherine Lyssy an der Einweihung des gymnasialen Gebäudes der Hand-in-Hand-Schule im von ihnen geförderten Beratungszimmer.
Foto Dana Bar Siman-Tov

Ein weiterer Schweizer Bezug zum Gymnasium der Hand-in-Hand-Schule ist der Unterricht in Rechtsstaatlichkeit und Demokratie, der seit vielen Jahren von der Benecare Stiftung durch die Jerusalem Foundation im Gedenken an den verstorbenen Schweizer Hans J. Bär gefördert wird.

Sportzentrum mit Schwimmbad

Im nördlichen arabischen Stadtviertel Bet Hanina fand der Spatenstich für ein neues Sportzentrum mit Schwimmbad statt. Der Bürgermeister Jerusalems, Moshe Lion und der Präsident der Jerusalem Foundation, Shai Doron, feierten den Beginn der Arbeiten für dieses Projekt.

Beim Spatenstich nahmen der Präsident der Jerusalem Foundation Switzerland, alt Nationalrat Hans-

Unten: An der Feier zum Spatenstich (von links nach rechts): Ali Alwan, Shai Doron, Younis Abu Sbieh, Daniel Schächter, Weseem El Hadg, Erika und Hans-Ulrich Bigler.
Foto Dana Bar Siman-Tov

Ulrich Bigler, seine Frau sowie das Stiftungsratsmitglied Daniel Schächter aus Zürich teil.

Die Stadt Jerusalem wie auch die Jerusalem Foundation förderten bisher zahlreiche öffentliche Sportzentren mit Schwimmbädern in jüdischen Stadtvierteln. Das neu entstehende ist nun das erste in einem arabischen Bezirk und soll vom Gemeindezentrum und der dortigen Bevölkerung geführt werden.

Shai Doron wird nicht ruhen, bis ein zweites Sportzentrum in einem südlich gelegenen arabischen Stadtviertel von Jerusalem geplant werden kann. Zu hoffen wäre auch für dieses Projekt auf die wertvolle Unterstützung aus der Schweiz.

IRÈNE POLLAK-REIN, IRENEP@JFJLM.ORG



WERBUNG

Swiss Moving Service AG



worldwide moving service

to and from anywhere in Switzerland and the world

- Personal service and individual advice
- Door to door service for household goods, cars and motor bikes
- Full and partial container service to/from all major places in the USA, Canada, Australia, Asia, Latin America, Middle East + Africa

Wiesenstrasse 39
CH-8952 Schlieren Zurich
Switzerland

phone +41 44 466 9000
fax +41 44 461 9010
www.swiss-moving-service.ch
info@swiss-moving-service.ch

Praktische Informationen / Informations pratiques

Schweizer Vertretungen im Ausland:
Die Adressen aller Schweizer Botschaften und Konsulate finden sich im Internet auf www.eda.admin.ch > Reisehinweise & Vertretungen Représentations suisses à l'étranger:

Vous trouverez les adresses des ambassades et consulats suisses sur www.eda.admin.ch > Conseils aux voyageurs & représentations

Redaktion der Regionalseiten / Rédaction des pages régionales:
Sandra Krebs, E-Mail: revue@swisscommunity.org; Tel: +41 31 356 61 10
Redaktion Niederlande / Rédaction Pays-Bas: Ruth Eversdijk,
E-Mail: rj.eversdijk@xs4all.nl; Tel: + 31 20 647 3245

Inseratenverkauf / vente d'annonces:
E-Mail: sponsoring@swisscommunity.org; Tel: +41 31 356 61 00

Nächste Regionalausgaben / Prochaines éditions régionales 2023

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Numéro	Clôture de rédaction	Date de parution
1/23	01.12.2022	27.01.2023
2/23	07.02.2023	24.03.2023
3/23	21.03.2023	12.05.2023
5/23	05.09.2023	20.10.2023